

4. Wartung und Pflege

Die Wartung von Motor und Luftschraube ist entsprechend den Angaben im Motor- und Luftschraubenhandbuch durchzuführen.

Der Kraftstoff-Filter im Motorraum links oben ist alle 12 1/2 Stunden nachzusehen und zu reinigen. Es ist ratsam bei dieser 12 1/2 Stundenkontrolle auch gleichzeitig die Zündkerzen zu säubern und den Elektrodenabstand zu kontrollieren (siehe Motorhandbuch).

Der Kraftstoffbehälter läßt sich durch die Einfüllöffnung verhältnismäßig gut kontrollieren. Geringe Mengen an Schmutzteilchen und Kondenswasser im Sumpf sind unbedenklich. Jedoch bei stärkerer Verschmutzung und mindestens jährlich einmal, ist der Tank auszuheben und der Sumpf sauber zu machen. Dies läßt sich verhältnismäßig einfach mittels eines Hebbers aus (6 ø x 1 odgl.) Alurohr durchführen.

Sollte der GFK-Tank seine Transparenz verlieren und dadurch die Kontrolle des Kraftstoffvorrats nicht mehr möglich sein, ist nach TM-Nr. 6 zu verfahren. Dies ist bei jeder Jahresnachprüfung zu kontrollieren!

Feuchtigkeit ist der größte Feind eines Holzflugzeuges. Daher muß man immer dafür sorgen, daß kein Wasser für längere Zeit in den Ecken stehen bleibt. Bei Verdacht auf eingedrungenem Wasser, Rumpf und Flügel in trockenem Raum lagern und täglich wenden. Besonders gefährdet ist das Flugzeug auf offenem Transportwagen.